



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Mit unserem Fitnessprogramm für starke Zentren denken wir Innenstädte neu, um sie wieder mit Leben zu füllen"

19. März 2021

MÜNCHEN Die bayerischen Innenstädte stärken, deren Attraktivität für Besucher ausbauen und den örtlichen Einzelhandel unterstützen – diese Ziele verfolgt ein neues Förderprojekt, für das das Bayerische Wirtschaftsministerium 250.000 Euro zur Verfügung stellt. Für das Fitnessprogramm „Starke Zentren“ werden fünf Modellkommunen gesucht, in denen innovative und auf andere bayerische Städte übertragbare Lösungsansätze zur Belebung und Funktionssicherung der Ortszentren entwickelt werden. Der Bewerbungsauftrag richtet sich an alle Mittel- und Oberzentren in Bayern.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwaner: „Gesunde Innenstädte mit Einzelhandel, Gastronomie Nahversorgung und Veranstaltungen machen die hohe Lebensqualität in unseren Städten und deren Charme für Besucher aus. Seit Jahren geht der Trend durch den Boom im Online-Handel oder Einkaufszentren am Ortsrand in die entgegengesetzte Richtung. Ladenlokale in bester Lage stehen leer, Einzelhändler und Gastronomen sperren zu, die Innenstädte bluten aus. Corona wirkt auf diese Probleme zusätzlich wie ein Brandbeschleuniger. Deshalb brauchen wir neue Impulse und kreative Ideen, wie wir die Attraktivität und die Versorgungsfunktion der Ortszentren wieder steigern. Mit unserem Fitnessprogramm für starke Zentren denken wir Innenstädte neu, um sie wieder mit Leben zu füllen.“

Das Fitnessprogramm für die fünf ausgewählten Modellkommunen besteht aus der Entwicklung einer individuellen Maßnahmenstrategie einschließlich umsetzungsreifer Modellprojekte. Im Blick stehen Themen wie die Veränderung der Einzelhandelsstruktur, Mobilität, Wohnen, digitales und mobiles Arbeiten, Freizeit und Kultur oder die Aufenthaltsqualität. Die vor Ort eingebundenen Akteure werden dabei von erfahrenen Stadt- und Regionalplanern sowie einem Projektbeirat

unterstützt. Durch den regelmäßigen Austausch der Modellkommunen soll ein Netzwerk „Starke Zentren“ entstehen. „Ziel ist es, übertragbare Strategien und konkrete Handlungsansätze für die bayerischen Städte zu entwickeln. Die Kommunen im Hinblick auf die Belebung der Ortszentren gezielt zu beraten und sie untereinander zu vernetzen, ist dabei der richtige Ansatz“, so Wirtschaftsminister Aiwanger.

Die Bewerbungsphase für das Fitnessprogramm „Starke Zentren“ läuft bis zum 30. April 2021. Alle Informationen zum Förderprojekt und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.landesentwicklung-bayern.de abrufbar.

Ansprechpartner:
Thomas Assenbrunner
stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 100/21